



Mitteilung zum („Sport“-) Betrieb

Liebe HTV-Mitglieder,

nun haben wir die erste Woche in dieser Ausnahmesituation überstanden und leider ist noch lange kein Ende in Sicht. Vielmehr ist zu befürchten, dass wir noch einige schwierige Wochen vor uns haben und diese ohne Sportbetrieb und der damit verbundenen Geselligkeit überstehen müssen. Wir möchten an dieser Stelle keine weiteren Einschätzungen, Empfehlungen oder Voraussagen vornehmen, da wir weder Experten sind noch über ausreichende Informationen verfügen. Grundsätzlich schließen wir uns aber allen Empfehlungen bzw. Warnungen und Geboten der Stadt Hamburg und der Verantwortlichen an und wünschen uns, dass wir alle unbeschadet diese Zeit überstehen und wir vielleicht einen kleinen Beitrag dazu leisten können.

In den vorherigen Rundmails haben wir Euch über die Vorgaben des Dachverbandes (HSB) und der zuständigen Ämter informiert und damit entsprechend reagiert:

<https://www.hamburger-sportbund.de/>

In der Zwischenzeit haben sich der Vorstand und die Abteilungsleitungen kurzgeschlossen, da wir auch vereinsinterne Regelungen vereinbaren müssen. Hierzu gibt es seitens der Verbände zwar Empfehlungen, diese erlauben jedoch Spielräume, welche wir für uns ausgelotet haben.

Im Wesentlichen geht es um die Honorarzahungen an unsere Übungsleitungen und um die zukünftige Handhabung bezüglich der Mitgliedsbeiträge.

Honorarzahungen an die Übungsleitung

Die Bezahlung der Übungsleitungen ist seit jeher ein kompliziertes Gefüge aus arbeitsrechtlichen Vorgaben bis hin zur Frage der Gemeinnützigkeit von Vereinen. In den vergangenen Jahren hat sich die Situation und die rechtliche Stellung für Übungsleiterinnen und Übungsleiter deutlich verschlechtert. Der HTV hat stets seine Honorarzahungen im Sinne der Vertrauensarbeitszeit organisiert und möchte von diesem Modell auch jetzt nicht abrücken. Wir wissen, was wir unseren Übungsleitungen zu verdanken haben und bemühen uns aktuell um eine Möglichkeit, digitale Angebote bereitzustellen. **Die Übungsleitungen sind dabei aktiv beteiligt und werden entsprechend weiter honoriert.**

Mitgliedsbeiträge trotz Ausfall des Sportangebots

Vorab: „Als Mitglied ist man kein Kunde, sondern Teil des Vereins“. Rechtlich gesehen besteht demnach kein Anspruch auf Erstattung des Beitrages und auch kein Sonderkündigungsrecht. Dieser Grundsatz gilt sowohl für unsere Mitglieder als auch für den Verein „HTV“ als Mitglied der jeweiligen Fachverbände. Im Gegensatz zu den Fachverbänden haben wir seit Jahren erfolgreich unsere Mitgliedsbeiträge nicht bzw. nur moderat erhöht.

In der aktuellen Situation wünschen wir uns, dass alle Mitglieder dem Verein treu bleiben. Gleichzeitig müssen wir weiter die laufenden Kosten bedienen. Um diesen Spagat zu bewerkstelligen, **werden wir auch im 2. Quartal die Mitgliedsbeiträge wie immer einziehen.**

Meldet Euch aber bitte bei uns, bevor ihr eine Mitgliedschaft aus finanziellen Gründen kündigt. Wir werden gemeinsam bestimmt eine Übergangslösung finden.

Für das 3. Quartal werden wir die Situation erneut bewerten und Euch rechtzeitig informieren. Falls Ihr Fragen, Anmerkungen oder Ideen habt, meldet Euch bei uns und beteiligt Euch an unserem Austausch.

Ich hoffe unser Vorgehen trifft auf Verständnis und wir können uns bald alle wieder gesund und munter um andere Dinge kümmern ... beispielsweise Sport!

Liebe Grüße - Euer Jochen (im Namen des Vorstands und allen Abteilungsleitungen)